



Wir verbinden Menschen
JRK - Duisburg
Sternthalerhaus



Jahresbericht 2016



Tagesgeschäft

Die Gruppen, Arbeitsgemeinschaften und Projektgruppen leisteten bereits im 7. Jahr ihren freiwilligen Dienst am Nächsten. Obwohl hierdurch gegenüber den Vorjahren keine neuen Aktivitäten entstanden, sollen diese kurz und nicht abschließend erwähnt werden.

Die im Haus beheimateten JRK - Gruppen, Arbeitsgemeinschaften und Projektgruppen trafen sich wöchentlich zu ihren Gruppenstunden und nahmen im Sanitätsdienst an mehr als 12 Veranstaltungen teil. Weiterhin halfen sie im Sozialdienst, bei verschiedensten Aktivitäten und nahmen an der 150 Jahr - Feier des DRK - Duisburg teil.



Auch hatten wir einen Infostand beim Meidericher Frühlingsfest in Kooperation mit der Bezirksbibliothek und leisteten Sanitätsdienste beim Blutwurstsonntagsumzug, dem Marathon, bei St. Martinsumzügen und Stadtteilstesten.

Neben diesen "Dienst" wurde im Bereich der Kindergruppen gebastelt, gespielt und altersgerechte Erste-Hilfe erlernt. Abgerundet wird das Bild durch zahlreiche Freizeitveranstaltungen, wie Tagesausflüge und der Besuch des Weihnachtsmarktes in der Duisburger Innenstadt.



Der offene Kinder- und Jugendtreff war an vier Wochentagen insgesamt 18 Stunden geöffnet und bot in den Oster-, Sommer- und Herbstferien ein kostenfreies abwechslungsreiches Angebot für insgesamt mehr als 1500 kleine Tagesbesucher an.

Daneben boten wir Beratungsstunden zum Aufbau und der Organisation von Schulsanitätsdiensten, Streitschlichtergruppen, humanitäre Schule und dem Projekt Kinder helfen Kinder an. Insgesamt drei neue Schulen nahmen das Angebot an und sind mittlerweile Teil unseres Netzwerkes in den Schulen.

Fortbildungsangebote und individuelle Sprechstunden für Lehrer, die sich unseren Projekten angeschlossen haben, sind hierbei ebenso fester Bestandteil wie die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und das Außengelände des Sterntalerhauses zu nutzen.



Daneben wurden die seit Jahren erfolgreichen Kooperationen mit der Grundschule Zoppenbrückstraße in Ratingsee fortgeführt. Die Zusammenarbeit bei den Projekten "Kinder helfen Kinder" und unsere Poolbillard - AG erfreuen sich hierbei großer Beliebtheit.

Auch die Kooperation mit der Gesamtschule Meiderich wurde fortgesetzt. Mehr als 20 "Sokos" waren im Stadtteil ehrenamtlich tätig und halfen in Grundschulen, Seniorenheimen oder einfach älteren Mitbürgern. Begleitet wurden sie hierbei von einem ebenfalls ehrenamtlichen Paten.

Auch boten wir 2016 Sprechstunden und "Erste-Hilfe " für Eltern und Kinder in allen Lebensfragen an und halfen ihnen durch unsere vielfältige Vernetzung die richtigen Hilfsangebote zu finden.

Weiterhin vermittelten wir FSJ und Bufdie - Stellen und halfen Jugendlichen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen.



Mehr als 137 der Leitungskräfte des städtischen Sommerferienangebotes und 15 FSJ'ler der städtischen Jugendzentren wurden von unseren vier Ausbildern in Erster-Hilfe geschult. Weiterhin fand ein Sanitätshelferlehrgang statt. Daneben seien noch die Blutspenderehrung, das Treffen der Leiter der Schulsanitätsdienste und Streitschlichtergruppen, eine DRK - Kreisvorstandssitzung zusammen mit dem Kuratorium, die Verabschiedung des Abteilungsleiters Herrn Kreitz, ein Treffen des Jugendamtes und Nachmittagsveranstaltungen unserer sozialpädagogischen Familienhilfe erwähnt.

Schnelle Hilfe

Im Frühjahr erreichte uns der Hilferuf der Speisekammer (Armenspeisung) St. Michael in Meiderich. Daraufhin sammelten wir Dutzende von Dosen mit Lebensmitteln und unterstützen damit die Hilfsbedürftigen.

Kurze Zeit später erhielten wir von einem Markendiscounter mehr als 1500 Schoko-Osterhasen, die wir uns mit der Speisekammer teilten und somit unseren Kindern aber auch denen, die die Speisekammer jeden Montag aufsuchen, eine Freude bereiten konnten.

Vor den Sommerferien bekamen wir mehr als 100 Paar Turnschuhe und Turnbekleidung von dem Lions - Club Duisburg Concordia gespendet. Auch diese verteilten wir an bedürftige Kinder und Jugendliche des offenen Treffs.



Einen Tag vor den Sommerferien erreichte uns die Anfrage des Schulverwaltungsamtes und der Gesamtschule Meiderich. Die Umbauarbeiten im Naturwissenschaftlichen Trakt waren nicht fertiggestellt und so mangelte es an Klassenräumen. Seit Ende der Sommerferien nutzen die Abiturklassen nun die oberen Räume im Haus. Damit sind wir faktisch Schule.

Kurz vor Weihnachten gab es einen erneuten Aufruf. In einem von Zuwanderern bewohnten Haus im Stadtteil fehlte es unter anderen an Spielzeug. Auch dort halfen wir schnell und unkompliziert.

Neue Projekte

Eigenschutz im Einsatz



Im Verlaufe der letzten Jahre kam es zu immer mehr Übergriffen auf unsere Helferinnen und Helfer im Einsatz. Aus diesem Grunde und nicht wegen der gerade vorübergegangenen Silvesternacht in Köln übten unsere erwachsenen Leitungs- und Sanitätsdienstkkräfte unter Leitung zweier erfahrener Kampfsportler (3. und 7. Dan) und Kampfrichter im Januar diesen Jahres sich aus gefährlichen Situationen zu befreien.

Hierbei ging es nicht um schlagen und treten, sondern um Befreiung aus Griffen und zurückweichen. Neben praktischen Übungen erläuterte einer der beiden Lehrenden rechtliche Voraussetzungen und Konsequenzen.



Insbesondere die teilnehmenden Frauen unseres Jugendverbandes waren von der Einfachheit der Befreiungsgriffe überrascht, die weder besondere Kraft noch das Erlernen umfangreicher Techniken erforderten.

Projekt Zuwanderercafe



Im Sterntalerhaus wird hier jungen Zuwanderern seit Mai 2016 wöchentlich die Möglichkeit gegeben, außerhalb ihrer kommunalen Einrichtungen (Schlafräume mit bis zu 70 Migranten) sinnvoll Freizeit zu verbringen und ganz nebenbei die deutsche Sprache zu erlernen. Am ersten Treffen nahmen insgesamt 12 junge syrische, afghanische und pakistani-

sche Migranten aus den Gemeinschaftsunterkünften (ehemalige Schulen) Dislichstraße und Bronkhorststraße in Duisburg-Meiderich teil.

Zwischenzeitlich leben die jungen Migranten in Wohnungen im gesamten Stadtgebiet und sind teilweise als Asylbewerber anerkannt. Trotzdem trifft man sich nach wie vor wöchentlich. So begleiten wir unsere "Zucas" zu Behördengängen und unterstützen sie mittlerweile bei der Suche nach Arbeit und bei der Fertigung von Bewerbungsunterlagen.



Projekt Lichtherz

Deutsches Rotes Kreuz +



Helft mit !!

JRK - Duisburg



Flüchtlinge kommen von weit her. Oft haben sie Entsetzliches erlebt. Flucht, Hunger, Angst – Dinge, die wir uns kaum vorzustellen wagen. In der Fremde leiden vor allem die Kinder. Denn Flüchtlingskinder können häufig den Verlust der vertrauten Umgebung oder gar eines Elternteils nicht verwirnen. Unter ihnen sind viele Minderjährige, die ganz alleine zu uns nach Deutschland gekommen sind – ohne Eltern, Verwandte oder Freunde. Die ihrer Heimat entrissenen und traumatisierten Kinder und Jugendlichen dürfen wir nicht allein lassen.

Bereits seit über 10 Jahren engagiert sich Jette Joop als Kinderbotschafterin im Deutschen Roten Kreuz. Im Zuge der sich verändernden Flüchtlingssituation initiierte sie zusammen mit der Vizepräsidentin des DRK, Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, ein neues nachhaltiges Projekt: **LICHThERZ**.



*Ich möchte mein Projekt LICHThERZ mit Ihnen teilen:
Helfen Sie mir, Flüchtlingskinder willkommen zu heißen!*

*Ihre
Jette Joop*

Die JRK'ler im Sterntalerhaus und in Duisburg unterstützten das Projekt **LICHThERZ** durch Aktionen, erstellten und verschenkten ihre eigenen Lichtherzen und konnten so 508 Euro spenden.





Spiele der Welt

JRK - Duisburg

Wir *verbinden* Menschen



Als wir uns im Januar 2016 zu diesem Projekt entschlossen, kamen aus vielen Ländern Menschen zu uns, die aus ihrer Heimat fliehen mussten und eine neue Heimat suchten.

Hier bei uns trafen sie auf Menschen, die vor ihnen Angst hatten und die unsicher waren, was die Zukunft bringen würde.

Unserer Meinung nach verbindet Spielen die Menschen dieser Welt seit Urzeiten.

Spiele helfen bei Angst, Verzweiflung, Todesfurcht, Zukunftsängsten und Hunger und sind interkulturell und intergenerativ. Eine Spieltheorie besagt, dass der Mensch nur im Spiel wirklich Mensch ist.

Ziel des Projektes ist es, bei Kindern und Erwachsenen Ängste und Vorurteile vor anderen Kulturkreisen zu minimieren bzw. abzubauen.

So baten wir Menschen jeder Herkunft und Alters darum, uns Spiele per Telefon, e-mail oder in Schriftform zuzusenden, die sie selbst in ihrer Kindheit, auf der Flucht, auf Schulhöfen oder in ihrer Freizeit gespielt hatten.

Darüber hinaus malten Kinder verschiedenster Ethnien Bilder und konnten hierdurch unser Buch farblich und inhaltlich mitgestalten. Mehr als 130 Bilder und 120 Spiele erreichten uns so. Wir selbst gingen zu den Grundschulen und der Tagesgruppe unserer sozialpädagogischen Familienhilfe und prämierten diese Gruppen.

Im Sommer 2017 hoffen wir, das Ergebnis in Form eines Buches



Organisation und Struktur

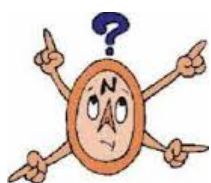
Folgende JRK- Gruppen, Arbeitsgemeinschaften und Projektgruppen sind zur Zeit im Sterntalerhaus beheimatet:

JRK - Jugendgruppe Genesis	JRK - Kinder- und Jugendgruppe Helen Keller	JRK - Gruppe Kunterbunt
JRK - Gruppe Peanuts	JRK - Gruppe Minis	Team Sterntalerhaus
AG Notfalldarstellung	AG website und Medien	AG Aus- und Fortbildung Erste-Hilfe / Sanitätsbereich
Projektgruppe Excalibur I "Lichterherz"	Projekt Zuca (Zuwanderercafe)	Projektgruppe Excalibur II "Spiele der Welt"

Unser Dank gilt an dieser Stelle der in Duisburg - Stadtmitte ansässigen JRK - Gruppe Crossies, deren Mitglieder uns immer zur Seite stehen, wenn es " mal wieder eng " wird.

Hinzu kommen

der offene Kinder- und Jugendtreff mit 18 Stunden Öffnungszeit wöchentlich und kostenfreien eigenem Oster-, Sommer- und Herbstferienangebot für jedes Kind
die Projektgruppe "Poolbillard" in Zusammenarbeit mit der GGS Zoppenbrückschule
die Projektgruppe "Kinder helfen Kinder" in Kooperation mit der GGS Zoppenbrückschule
die Projektgruppe "Soko " (soziale Kompetenz stärken) in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Meiderich und ehrenamtlichen Paten
die Beratungsstunden für Grund- und weiterführende Schulen zum Aufbau und der Organisation von Schulsanitätsdiensten, JRK-Streitschlichtern, humanitäre Schule sowie Treffen mit den Verantwortlichen mit den mehr als 35 Schulprojekten im Stadtgebiet.
die "Erste - Hilfe" Anlaufstelle für Eltern und Kindern bei Erziehungsproblemen
die Begleitung bei Behördengängen für Jugendliche / junge Erwachsene sowie Kontrolle von Bewerbungsunterlagen und die Vermittlung von FSJ- und Bufdi - Stellen
9 Erste-Hilfe Ausbildungen und ein Sanitätshelferlehrgang (4Wochenende)
Seit August tägliche Nutzung des Obergeschosses durch Abiturklassen der Gesamtschule Meiderich
Tagesseminare, Blutspenderehrung, Verabschiedung Abteilungsleiter, JRK-Landesauschusssitzung u. v. m.



Nur durch die 2015 eingerichtete zentrale Vergabestelle von Räumen/Zeiten im Haus und Rücksichtnahme aller Gruppen war es 2016 möglich, die Vielzahl der Aktivitäten im Hause zu koordinieren. Ihnen allen - ob ehren- oder hauptamtlich einschließlich der Raumreinigungskraft - gilt unser Dank.

im Dez. 2016 H. Zimmermann

